

Herrn
Landtagspräsident
Christian Illedits
Landtagsdirektion
im Hause

Eisenstadt, am 13. November 2015

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche Anfrage des Abgeordneten Bgm. Gerhard Hutter, Zahl: 21-73, beantworte ich wie folgt:

1.) Wie viele Personen wurden im Zeitraum vom 01. Januar 2015 bis einschließlich 30. September 2015 in den Burgenländischen Landesdienst aufgenommen, aus welchen konkreten Gründen erfolgten die Aufnahmen und in welche Gehaltsklassen sind die Mitarbeiter eingeordnet worden?

2.) Wie viele Mitarbeiter im Burgenländischen Landesdienst haben im Zeitraum vom 01. Januar 2015 bis einschließlich 30. September 2015 ihre Pension angetreten und welche daraus entstehenden, auch internen, Nachbesetzungen gab es?

Ad 1 und 2:

Sehr geehrter Herr Abgeordneter!

Eingangs möchte ich festhalten, dass das Land Burgenland samt seinen Landesbeteiligungen und LandeslehrerInnen in Summe über 8.000 MitarbeiterInnen in Beschäftigung bringt. Davon alleine sind rd. 2.000 MitarbeiterInnen im Amt der Burgenländischen Landesregierung tätig.

Der stetige Anstieg des Arbeitsaufwandes, der Arbeitsanforderungen aber auch der Wandel der Zeit bringen eine immer stärker werdende Arbeitsbelastung mit sich.

Ausfälle durch Ausscheidungen aus diversen Gründen wie beispielsweise Kündigungen, einvernehmliche Lösungen, Ableben, aber auch Ausfälle infolge längerer Krankenstände von Bediensteten oder Änderungen und Vermehrungen des Aufgabenumfanges in den jeweiligen Organisationsbereichen machen es notwendig und erforderlich, den Personalbedarf durch Nachbesetzungen abzudecken, um den allgemeinen Geschäftsbetrieb auch aufrechtzuerhalten.

Als Landeshauptmann und Personalreferent lege ich großes Vertrauen in die Tätigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie leisten großartige Arbeit!



In dem von Ihnen angefragten Zeitraum, 01.01.2015 bis einschließlich 30.09.2015, gab es in Summe 41 Pensionierungen, 29 Ausscheidungen sowie 21 Karenzantritte. In Summe sind 91 Personen von 01.01.2015 bis einschließlich 30.09.2015 aus dem Burgenländischen Landesdienst ausgeschieden!

In diesem Zeitraum erfolgten 97 Personalaufnahmen, wovon ein Bediensteter bereits aus dem Landesdienst wieder ausgeschieden ist. In 33 Fällen entstand der Personalbedarf bereits im Jahr 2014 und früher. Infolge der zeitintensiven Objektivierungsverfahren und den nachfolgenden Aufnahmeverfahren samt Berücksichtigung von notwendigen Kündigungsfristen der zukünftigen Bediensteten kam es erst im Jahre 2015 zu diesen Dienstantritten.

Konkret wurden 16 Bedienstete für die Verwendungsgruppe a aufgenommen (rechtskundiger Verwaltungsdienst, Dienst der Tierärzte, höherer technischer Dienst, wissenschaftlicher Dienst).

35 Aufnahmen erfolgten im Verwendungszweig b (gehobener Rechnungs- und Verwaltungsdienst, gehobener technischer Dienst, gehobener Sozialdienst und Dienst der Lebensmittelrevisoren).

Weiters wurden 8 Personen in c (Verwaltungs- und Rechnungsfachdienst) aufgenommen und 1 Person im technischen Fachdienst.

10 Bedienstete wurden für den mittleren Kanzlei- und Fachdienst, d, aufgenommen. 3 LehrerInnen wurden für das Joseph Haydnkonservatorium aufgenommen.

Eine Aufnahme erfolgte in p4 im Verwendungszweig Hauswarte und Handwerker, 20 Bedienstete wurden für den handwerklichen Dienst aufgenommen.

Weiters gab es 3 Aufnahmen im Bereich Kraftwagenlenker sowie ein Aufnahme in e – allgemeiner Hilfsdienst.

Somit standen in diesem Zeitraum 91 Ausscheidungen aus dem burgenländischen Landesdienst den insgesamt 96 getätigten Aufnahmen, inklusive des bereits im Jahr 2014 begründeten Personalbedarfes von zumindest 33 Planstellen, gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen



Landeshauptmann Hans Niessl